

Stelle dir nun die kleine Geschichte so vor, als würdest du sie tatsächlich erleben!



Ein Spaziergang im Regen

Draußen regnet es in Strömen. Sonja mag den Regen. Sie zieht schnell ihre Regenjacke und ihre Gummistiefel an und geht hinaus. Sonja springt vergnügt in eine Pfütze. Plitsch, platsch, das Wasser spritzt nach allen Seiten davon. Das macht Spaß.

Kannst du dir vorstellen im Regen draußen zu sein? Kannst du den Regen spüren?



„Komm ins Haus!“, ruft ihre Mutter. Aber Sonja bleibt lieber draußen und spürt die Regentropfen in ihrem Gesicht.

Aber nanu, was ist das für ein köstlicher Duft? Es riecht nach Lebkuchen und Zimtschnecken. Sonja ist auf einmal ziemlich hungrig. Nun geht sie doch hinein.

Kannst du „hören“, wie die Mutter ruft?



Kannst du dir vorstellen, wie die Lebkuchen riechen und die Zimtschnecken schmecken?



Übung 3

Drachensteigen

Es ist Herbst. Draußen ist es windig. Max sitzt in der Küche und drückt seine Nase an der Fensterscheibe platt. „Mir ist so langweilig“, jammert er. „Was soll ich bloß machen?“ „Magst du Drachensteigen gehen?“, fragt Klaus, sein großer Bruder. „Oh ja“, jubelt Max mit leuchtenden Augen. Klaus hat einen bunten Drachen mit einem lustigen Gesicht und einer langen Schnur daran. Bald flattert der Drache lustig im Wind.

Kreuze nun die richtigen Antworten an.

1. Was machen Max und Klaus?

- a) Sie gehen Fußballspielen.
- b) Sie lesen.
- c) Sie lassen den Drachen steigen.

2. Welche Jahreszeit ist?

- a) Winter
- b) Herbst
- c) Sommer



Trinke ein Glas Wasser, wenn du müde bist!

Übung 5

1. Welche Silben ergeben ein Wort?

Immer ein Kärtchen aus der ersten Reihe und ein Kärtchen aus der zweiten Reihe passen zusammen.

Male die zusammenpassenden Kärtchen in der gleichen Farbe an.



Au	Ku	Ke	Re	Au	Wa
gen	to	gen	gen	gel	gel

Motor	Auto	Wagen	Schalt
öl	hebel	heber	schlüssel

Schweine	Kartoffel	Sauer	Nudel
kraut	suppe	puffer	braten

Nehmt euer Lieblingsbuch in die Schule mit und stellt es vor!



2. Male alle Wörter, die in den Koffer mit der Nummer 1 gehören, blau an.

Alle Wörter, die in den Koffer Nummer 2 gehören, sollen orange werden.

Alle Wörter, die in den Koffer Nummer 3 gehören, sollen grün werden.

Male alle Wörter, die in den Koffer Nummer 4 gehören, rosa an und die für den Koffer Nummer 5 gelb.

Male alle Wörter, die in den Koffer Nummer 6 gehören, violett an.



Schluss

Kuss

Vase

Hose

Rose

Nase

Karten

Dose

Garten

witzig

Loch

Koch

lustig

muss

hoch



Übung 2

Achte beim Lesen darauf, dass du dir die Geschichte wie einen Film vorstellst!



Kannst du dir vorstellen, wie der Garten mit den Lampions und den Girlanden aussieht? Weißt du, wie frisches Popcorn riecht und wie es schmeckt? Kannst du dir Oma im Schaukelstuhl vorstellen, wie sie vom Ball getroffen wird und wie weh ihre Nase tut?

Lies folgende Geschichte mit allen Sinnen.

Volltreffer

Manfred hat Geburtstag. Acht Jahre ist er alt und aus diesem Anlass darf er eine Party machen. Zur Party lädt Manfred nur seine besten Freunde ein, alles Jungs aus seiner Klasse.

„Warum lädst du nicht auch ein paar Mädchen ein?“, fragt seine Mutter. Manfred schüttelt heftig den Kopf. „Kommt nicht in Frage!“, sagt er. „Mädchen sind doof.“

Bald ist die Party in vollem Gange. Die Jungs spielen im Garten Fußball. Mama hat zwischen den Obstbäumen bunte Girlanden und ein paar Lampions aufgehängt. Unter dem Apfelbaum steht der Tisch mit den Getränken und dem frischen Popcorn. Oma sitzt im Schaukelstuhl und sieht der wilden Bande beim Fußballspielen zu. Thomas schießt gerade. Der Ball fliegt, aber nicht ins Tor, sondern der Oma auf die Nase. Volltreffer! Thomas reißt vor Schreck Mund und Augen weit auf und steht wie vom Blitz getroffen auf dem Fußballfeld ...

1. Richtig oder falsch ?

- a) Thomas hat Geburtstag.
- b) Manfred hat Geburtstag.
- c) Manfred lädt nur Mädchen ein.
- d) Der Tisch mit den Getränken steht unter dem Apfelbaum.
- e) Oma sitzt im Gartensessel.
- f) Die Jungs spielen im Garten Fußball.
- g) Thomas schießt den Ball der Oma auf die Nase.

2. Überlege, wie die Geschichte weitergehen könnte.



 3. Kannst du den Text immer noch lesen?

Welcher Buchstabe fehlt?

Volltr_ff_r

Manfr_d hat G_burtstag. Acht Jahr__ ist __r alt und aus di_s__m Anlass darf __r __in__ Party mach__n. Zur Party lädt Manfr_d nur s__in__ b__st__n Fr__und__in, all__s Jungs aus s__in__r Klass__. „Warum lädst du nicht auch __in paar Mädch__n __in?“, fragt s__in__ Mutt__r. Manfr_d schütt__lt h__ftig d__n Kopf. „Kommt nicht in Frag__!“, sagt __r. „Mädch__n sind doof.“

Bald ist di__ Party in voll__m Gang__. Di__ Jungs spi__l__n im Gart__n Fußball. Mama hat zwisch__n d__n Obstbäum__n bunt__ Girland__n und __in paar Lampions aufg__hängt.

Unt__r d__m Apf__lbaum st__ht d__r Tisch mit d__n G__tränk__n und d__m frisch__n Popcorn. Oma sitzt im Schauk__lstuhl und si__ht d__r wild__n Band__b__im Fußballspi__l__n zu. Thomas schi__ßt g__rad__. D__r Ball fli__gt, ab__r nicht ins Tor, sond__rn d__r Oma auf di__ Nas__. Volltr_ff_r! Thomas r__ißt vor Schr__ck Mund und Aug__n w__it auf und st__ht wi__ vom Blitz g__troff__n auf d__m Fußballf__ld.



Der Buchstabe __ fehlt.

Wenn du Spannung aufbauen willst, kannst du auch ein bisschen schneller lesen!



Ausdrucksvoll lesen

Einen Text oder ein Gedicht ausdrucksvoll zu lesen bedeutet, die Satzzeichen beim Lesen zu berücksichtigen, den Text unterschiedlich zu betonen und gezielt Pausen zu setzen.

Gehe mit der Stimme nach unten, wenn ein Punkt steht, z. B.: Michael geht ins Haus.

Gehe mit der Stimme nach oben, wenn du eine Frage stellst, z. B.: Geht Michael ins Haus hinein?

Lies im Befehlstone, wenn ein Ausrufezeichen steht, z. B.: Michael, geh ins Haus!

Lege eine kurze Pause ein, wenn ein Komma steht, z. B.: Michael, der Freund von Julia, geht ins Haus.

Lies nun das folgende Gedicht mit der richtigen Betonung vor.

In meinem Haus lebt ein Gespenst (Christine Rettl)

In meinem Haus lebt ein Gespenst.

Es könnte sein, dass du es kennst.

Des Nachts, wenn ich gern schlafen will,
geistert es, bleibt niemals still.

Lieg ich wach im Bett und lese,
nagt es Löcher in den Käse.

Plötzlich, meine Uhr schlägt vier,
klimpert es auf dem Klavier.

Endlich wird es mir zu dumm.

Ich stehe auf und schau mich um.

Erst kramt es dort, dann raschelt's hier
mit einem Butterbrotpapier.

Hinter einem Schwarzbrotwecken
will es sich vor mir verstecken.

Und – da sehe ich es sitzen –
klein und grau mit Schnurrbartspitzen.

Das Gespenst in meinem Haus
ist natürlich eine ...!



Übung 5

Lernziel: Ein Bewusstsein für unbekannte Wörter im Text entwickeln; Nachfragen bei Verständnisschwierigkeiten von Wörtern, Satzteilen oder ganzen Sätzen; Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang klären.

Oft kommen in einem Text Wörter vor, die dir unbekannt sind. Manchmal wird der Sinn durch den Zusammenhang, in dem die Wörter stehen, klar.

Manchmal aber bleibt die Bedeutung unklar.

→ **Die Folge:**

Wörter, die man nicht versteht, kann man sich nicht vorstellen. Wörter, die man sich nicht vorstellen kann, kann man sich auch nicht merken. Du musst deshalb stets die unbekanntesten Wörter klären.

Versuche zuerst die Bedeutung eines Wortes aus dem Zusammenhang zu klären! Frage erst dann deinen Lehrer oder deine Lehrerin oder schlage im Wörterbuch nach!

Lege dir eine Lernwörter-Kartei an! Schreibe dazu auf kleine Kärtchen vorne das neue Wort und hinten die Übersetzung drauf! Das kannst du auch mit deinen Vokabeln machen!

1. Kannst du in den folgenden Sätzen den Sinn der fett gedruckten Wörter aus dem Zusammenhang erkennen? Schreibe auf, was die Wörter deiner Meinung nach bedeuten. Schlage dann im Wörterbuch oder Lexikon nach.

a) Manche Wörter werden erst durch den **Kontext**, in dem sie stehen, klar.

b) Die Kosmetikfirma sucht **Probanden**, die eine neue Hautcreme auf ihre Verträglichkeit testen.

c) Katzen halten die **Balance** durch ein perfektes Zusammenspiel ihrer Sinne.

d) Julia **posaunte** laut heraus: „Wie wäre es mit einer Belohnung für meinen Einser?“

e) Georg grinste **hämisch**, während er **schilderte**, wie es zu dem Unfall kam.

Übung 3

Lernziel: Die Technik der Buchstabenassoziation; ein „Wortbild“ als Erinnerungshilfe erstellen.

Wie erstellt man mithilfe der Buchstabenassoziation ein Wortbild?

Assoziieren heißt verknüpfen. Bei der Buchstabenassoziation legt man ein Schlüsselwort aus dem Lernstoff fest. Wenn es zum Beispiel um Sauerstoff geht, dann lautet das Schlüsselwort Sauerstoff. Dann verknüpft man mit den Buchstaben des Schlüsselwortes wichtige Informationen aus dem Text.

Die einzelnen Buchstaben dienen bei der Erinnerung als Aufrufhilfe.

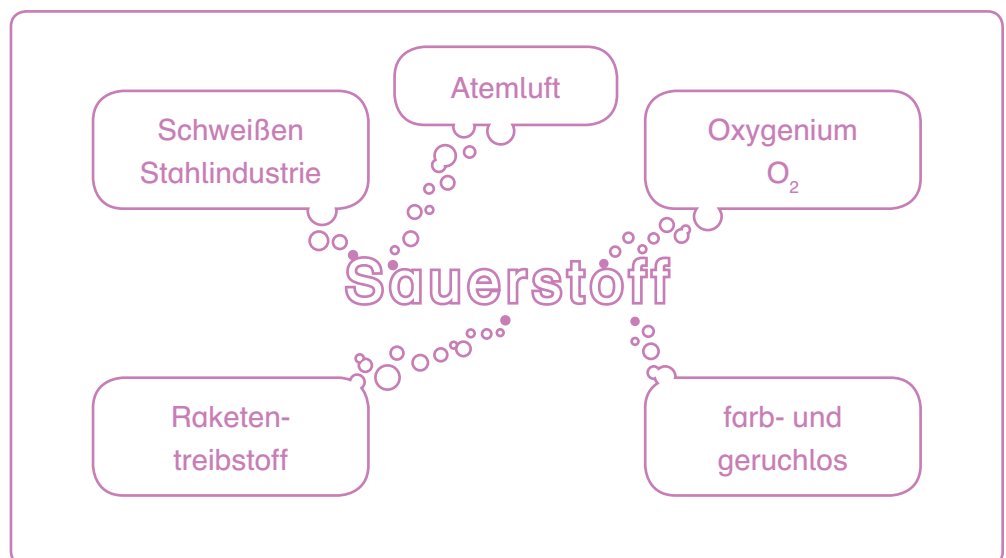
Sauerstoff hat das chemische Symbol O_2 (von lat. oxygenium). Es ist ein farb- und geruchloses Gas. Sauerstoff ist ein wichtiger Bestandteil der Atemluft.

Dazu ein kleines Beispiel:

Sauerstoff wird zum autogenen Schweißen verwendet sowie in der Stahlindustrie, als Raketentreibstoff und für medizinische Zwecke. Du brauchst dabei nicht in der Reihenfolge der Buchstaben vorgehen.

Wortbilder sind eine hervorragende Erinnerungshilfe, weil die Buchstaben als Aufrufhilfe dienen.

Merke dir Textinformationen, indem du sie mit den Buchstaben eines Schlüsselwortes verknüpfst.



Wortbilder können zu allen Lernthemen und Lernbereichen angelegt werden.

Übung 5

Lernziel: Einen schwierigen Text verständlich aufbereiten; in Teams und Arbeitsgruppen ein Thema selbstständig erarbeiten; ein Ergebnis vor der Klasse präsentieren.

Dienstleistungen sind Tätigkeiten, bei denen ein bestimmter Dienst geleistet wird. Es wird nichts hergestellt. Friseure und Friseurinnen, Lehrer und Lehrerinnen zum Beispiel erbringen Dienstleistungen.

→ Teamarbeit

In der arbeitsteiligen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft ist effektive und effiziente Zusammenarbeit Voraussetzung für den unternehmerischen Erfolg. Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeitern in festen oder wechselnden Teams gehört für jeden zur alltäglichen Arbeitssituation. Nur wer die Prinzipien zielorientierter Arbeit im Team kennt und situationsgerecht anwenden kann, wird dauerhaft die Qualität seiner Leistung sicherstellen können.

1. a) Nimm ein Wörterbuch zur Hand und kläre zunächst die Bedeutung der folgenden Wörter:

effektive und effiziente Zusammenarbeit: _____

Kooperation: _____

Prinzipien: _____

- b) Fasse den Text in eigenen Worten mündlich zusammen.

2. Um den Text zu verstehen, also um seinen Sinn zu erfassen, musst du wissen, was ein Team ist. Klärt in Kleingruppen die folgenden Begriffe. Nutzt dabei ein Lexikon oder das Internet.

Suchmaschine: de.wikipedia.org

Suchbegriffe: Team, Teamrolle, Teamgeist

3. a) Fasst die wichtigsten Aussagen zum Thema Teamarbeit auf einem Lernplakat zusammen.

Ernennt pro Team einen Teamsprecher oder eine Teamsprecherin und präsentiert das Ergebnis in der Klasse.

- b) Wie funktioniert die Teamarbeit bei euch?

Teamarbeit ist im heutigen Berufsleben unverzichtbar. Die Teammitglieder ergänzen einander und sind voneinander abhängig. Sie erreichen durch Zusammenarbeit und ständigen Austausch ihre gemeinsamen Ziele.